VARIADU

Progressive Abstraktion: Von der Problemfrage zur produktiven Ebene

Mini-PDF für den ersten Einsatz - kompakt, klar und direkt nutzbar.

Wenn ein Problem immer wieder zu denselben Ideen führt, kann die Frage selbst zu eng sein. Die Progressive Abstraktion hebt sie Schritt für Schritt auf eine allgemeinere Ebene - bis neue Lösungsrichtungen sichtbar werden.

1

Ausgangsfrage schärfen

Formuliere das konkrete Problem so, dass es die Schwierigkeit beschreibt - noch ohne Lösung.

Was ist genau das Problem, an dem wir gerade festhängen?

2

Schrittweise abstrahieren

Frage nach dem übergeordneten Ziel oder Zusammenhang und formuliere 3-4 Ebenen.

Worum geht es hier eigentlich noch? Welches größere Ziel steckt dahinter?

3

Produktive Ebene auswählen

Nicht die abstrakteste Formulierung ist automatisch die beste. Entscheidend ist, ob neue Lösungsrichtungen entstehen.

Öffnet diese Ebene wirklich neue Möglichkeiten - oder klingt sie nur allgemeiner?

4

Wieder konkret werden

Übertrage die stärkste Idee aus der neuen Ebene zurück auf die ursprüngliche Situation.

Was bedeutet das jetzt konkret für unsere Ausgangsfrage?

VARIADU

Progressive Abstraktion: Deine Abstraktionsleiter

Arbeitsblatt - finde die Ebene, die den Denkrahmen wirklich erweitert.

AUSGANGSFRAGE

Was ist das konkrete Problem?

Vier Stufen nach oben

Formuliere jede Stufe wirklich allgemeiner. Nutze die Prüfzeile, bevor du weitergehst.

ABSTRAKTIONSSTUFE 1 Welches übergeordnete Ziel steckt dahinter?

Prüfen: Entstehen hier neue Lösungsrichtungen?

ABSTRAKTIONSSTUFE 2 Worum geht es jenseits der aktuellen Form?

Prüfen: Entstehen hier neue Lösungsrichtungen?

ABSTRAKTIONSSTUFE 3 Welcher größere Zusammenhang wird sichtbar?

Prüfen: Entstehen hier neue Lösungsrichtungen?

ABSTRAKTIONSSTUFE 4 Welche allgemeinere Frage öffnet neue Wege?

Prüfen: Entstehen hier neue Lösungsrichtungen?

PRODUKTIVE EBENE AUSWÄHLEN

Welche Stufe öffnet neue Möglichkeiten, ohne den Bezug zum Ausgangsproblem zu verlieren?